



Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 25. April 1942, abends 6 Uhr

Mag Reger (1873—1916): Dankpsalm, gespielt auf der Kleinorgel.

Joseph Haas (geb. 1879): „Vier Sätze aus der Deutschen Singmesse.“

- I. Blüh auf, gefrorner Christ! Der Mai ist vor der Tür: Du bleibest ewig tot, blühst du nicht jetzt und hier, du bleibest ewig tot, gefrorner Christ!
- II. Singt, singt, ihr Engel, singt: mit hunderttausend Zungen wird dieses wert' Kind nicht würdiglich besungen. Ach, möcht ich ohne Zung' und ohne Stimme sein: ich weiß, ich säng ihm stracks das liebste Liedelein.
- III. Ich bete Gott an, ich bete Gott mit Gott aus ihm und in ihm an: er ist mein Geist, mein Wort, mein Psalm und was ich kann. Ich bete Gott an.
- IV. Lobt den Herrn, preiset Jesum, meinen Gott, mit Pauken und Trompeten, mit Zinken und mit Flöten, mit Orgeln und Schalmeyen, die laut und helle schreien. Lobt den Herrn. Lasset hören ihm zu Ehren ein Getöse wunder-schöne, saust und schallt mit vollen Hören. (Angelus Silesius)

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang:

O daß ich tausend Zungen hätte und einen tausendfachen Mund! so stimmt ich damit um die Wette vom allertiefsten Herzensgrund ein Loblied nach dem andern an von dem, was Gott an mir getan.

O daß doch meine Stimme schallte bis dahin, wo die Sonne steht! O daß mein Blut mit Jauchzen wallte, so lang es noch im Laufe geht! Ach wär ein jeder Puls ein Dank und jeder Odem ein Gesang! (Johann Menker)

Gebet und Segen

Chor: „Amen.“

Ehrenkarte